



# eID-Fachkonferenz am 25. März 2025 in Hannover

## „Digitalisierung – einfach machen mit eID. Erfolgserebnisse der Praxis“

Seite 1 von 3

---

Datum:	<b>25. März 2025</b>	Status:	Final (03.03.2025)
Ort	HCC Hannover Congress Centrum (Konferenzräume) Schillstraße 1-3, 30175 Hannover	Zeitraum:	15:00 Uhr-17:30 Uhr

---

Deutschland hat mit der eID eines der weltweit besten Produkte für die sichere digitale Identität hergestellt und flächendeckend ausgerollt. Für hochwertige digitale Verwaltungs- und Geschäftsprozesse, aber auch für vertrauensvolle KI-Anwendungen, ist die eID ein Schlüsselement. Mit der Energiepau-schale für Studierende hat das System im Zusammenspiel mit der BundID seine Leistungsfähigkeit bewiesen. Ein technisch und rechtlich sicherer Ende zu Ende Prozess inkl. Geldzahlung (Geldeingang nach 48 Stunden) für über zwei Millionen Studierende wurde hier umgesetzt.

Seit Mitte 2024 rufen neue digitale Dienste (z.B. Kfz-Zulassung, Bürgergeld, Wohnsitzanmeldung usw.) eine erste Steigerung der Nutzungszahlen von eID und BundID/DeutschlandID hervor.

Frage-  
stellung Die diesjährige eID-Fachkonferenz behandelt die Frage, mit welchen konkreten Maßnahmen die Steigerung der Nutzungszahlen von eID und BundID/DeutschlandID unter den gegebenen Rahmenbedingungen beschleunigt werden kann.

---

Teilnehmer: Vertreterinnen und Vertreter aus Politik, Regierung und Verwaltung aller föderalen Ebenen  
Digitalisierungsbeauftragte aller föderalen Ebenen  
Vertreterinnen und Vertreter von Institutionen (z.B. Wirtschaftsunternehmen, Behörden, Einrichtungen, Krankenkassen, Banken, Bundesagentur für Arbeit, Jobcenter, Polizei, Bundeswehr, Katastrophenschutz usw.) mit Interesse an einem eID-Pakt auf Bundes-, Landes- oder kommunaler Ebene  
Mitglieder von buergerservice.org  
Interessierte Gäste

---

Anmeldung: Anmeldeformular: <https://form.jotform.com/250271730335348>

---

## Agenda

---

15:00 Uhr Begrüßung zur Fachkonferenz

---

15:05 Uhr Keynote „Digitalstrategie für Hamburg: Mit Digital-Lotsen digitale Teilhabe für alle stärken.“  
Dr. Stephanie Steiner (Hamburg Service, Digitalisierung, IT und Projekte)  
Dr. Svenja Zell (Senatskanzlei Hamburg, Amt für IT und Digitalisierung, Öffentlichkeitsarbeit und Kommunikation)

---

15:20 Uhr Einführung: „was die Bürgerinnen und Bürger zur eID wissen sollten.“  
Sichere digitale Identitäten - nur eine echte analoge Identität ist eine gute digitale Identität  
eID, EUDI-Wallets, BundID/DeutschlandID, wie passt das zusammen?  
Rudolf Philipeit (Vorstandsvorsitzender buergerservice.org e.V.)  
*Hinweis: die Teilnehmer\*innen erhalten in einer fünfminütigen Kurzdarstellung die Gelegenheit, das Online-Ausweisen inkl. der Registrierung zur BundID/DeutschlandID mit ihrem eigenen Ausweis und dem eigenen Smartphone kennenzulernen*

---



# eID-Fachkonferenz am 25. März 2025 in Hannover

## „Digitalisierung – einfach machen mit eID. Erfolgslebnisse der Praxis“

Seite 2 von 3

---

16:00 Uhr	Erfahrungsbericht der Stadt Kassel zum Thema Verbreitung von Akzeptanz und Nutzung der eID-Dienste  Anja Morell (Amtsleiterin Bürgeramt der Stadt Kassel, Vorständin im Verein buergerservice.org e.V.)
16:10 Uhr	Sichere Identitäten mit dem Personalausweis als Erfolgsfaktor für eine Digitale Verwaltung aus der Perspektive der Fachverfahrenshersteller und IT-Dienstleister  Sirko Scheffler (Vorsitzender des DATABUND e.V. und 2. Vorstand buergerservice.org e.V.)
16:20 Uhr	Eine konkrete eID-Anwendung ab 16 Jahren oder für Erziehungsberechtigte: Untersuchungsberechtigungsschein  Dirk Schweikart (Geschäftsführer nextgov iT GmbH und Vorstand buergerservice.org e.V.)
16:30 Uhr	Online Identifikation wird dank eID-Turbo in Bayern deutlich einfacher  Michael Sitzberger, Polizeidirektor (Bayerisches Staatsministerium des Innern, für Sport und Integration; Mitwirkender in der Zukunftskommission #Digitales Bayern 5.0)
16:45 Uhr	Welche Rolle spielt die eID heute und zukünftig in den Jobcentern? Wie führen die Jobcenter ihre Kundinnen und Kunden an die eServices mit eID heran?  (Thorsten Bleck, Bereichsleitung Jobcenter Kreis Pinneberg)
17:00 Uhr	Zusammenfassung der im Verein buergerservice.org entwickelten Vorgehensmodell zur Steigerung von Akzeptanz und Nutzung der eID mit Erfolgslebnissen: <ul style="list-style-type: none"><li>• eID-Bürgerterminal</li><li>• eID-Roadshow</li><li>• BundID2Go</li><li>• Flotte PIN</li><li>• eID-Pakt</li></ul> Rudolf Philipeit (Vorstandsvorsitzender buergerservice.org e.V.)
17:15 Uhr	Fragen und Antworten mit Diskussion
17:25 Uhr	Verabschiedung
17:30 Uhr	Veranstaltungsende

---

### Der Vorstand buergerservice.org e.V.

Rudolf Philipeit  
Vorsitzender des buergerservice.org e.V.

Anja Morell  
Bürgeramtsleiterin Stadt Kassel

Sirko Scheffler  
Vorsitzender des DATABUND e.V.

Dirk Schweikart  
Geschäftsführer nextgov iT GmbH



# eID-Fachkonferenz am 25. März 2025 in Hannover

## „Digitalisierung – einfach machen mit eID. Erfolgserebnisse der Praxis“

Seite 3 von 3

### Kontaktadressen:

// buergerservice.org e. V.

Rudolf Philipeit

Vorsitzender des Vorstandes

Büro Ansbach

Berliner Str. 5

91522 Ansbach

Mobil: +49 171 3366669

Internet: <http://www.buergerservice.org>

E-Mail: <mailto:rudolf.philipeit@buergerservice.org>

### Über buergerservice.org e.V.

Die wenigsten Menschen kennen die Online-Ausweisfunktion des Deutschen Personalausweises (eID), der eID-Karte für Unionsbürger oder des elektronischen Aufenthaltstitels. Noch zu wenige Menschen wissen, dass damit in Deutschland die digitale Identitätsfeststellung zu Personen über rechtsgültige und sichere digitale Identitäten zur Verfügung steht. Viele glauben, dass die Nutzung zu kompliziert sei. Gänzlich unbekannt ist häufig die Vielfalt der damit verbundenen digitalen Services sowie die Möglichkeiten, mit der eID eine rechtsgültige anonyme Altersverifikation oder sogar geheime Wahlen durchführen zu können.

Der gemeinnützige Verein buergerservice.org (> 50 Mitglieder aus Behörden, Wirtschaft und anderen Institutionen) wurde als Public-Private-Initiative gegründet. Ziele sind, das Wissen über die Online-Ausweisfunktion zu verbreiten und erste Erfahrungen über Smart-Terminals zu ermöglichen, um so die eID für die digital gespaltene Gesellschaft einfach erlebbar und regelmäßig nutzbar zu machen. Zudem regt der Verein zur Entwicklung von eID-Online-Dienstleistungen und anderen alltagstauglichen eID-Anwendungen an und fördert die Vernetzung der Akteure hierzu.